



# KIBA

## Kirchenmusik im Bistum Aachen

Eine Information für alle Kirchenmusiker/innen und Leiter/innen von kirchenmusikalischen Gruppen im Bistum Aachen



**April 2019**

Herausgeber:  
Bistum Aachen  
Bischöfliches Generalvikariat  
Pastoral / Schule / Bildung  
Fachbereich Kirchenmusik  
Postfach 10 03 11  
52003 Aachen  
[Michael.Hoppe@bistum-aachen.de](mailto:Michael.Hoppe@bistum-aachen.de)  
[www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de](http://www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de)

Redaktion, Satz und Layout: Michael Hoppe  
Auflage 1/2019

## Inhalt

Editorial.....	4
Orgelkurs zur Begleitung von Neuen Geistlichen Liedern auf der Orgel..	5
Werktag für Kirchenmusik – Fortsetzung „Singen im Alter“ .....	6
Diözesanes Jugendchorwochenende „Praise together“ .....	7
Workshoptag zu Popularmusik in der Kirche .....	8
Orgelfahrt an die Mosel am 29.06.2019 .....	8
Vielfalt Kirchenmusik – Schnuppertage Kantorendienst .....	9
Änderung der Empfehlung für Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich .....	12
Literaturhinweise für das Neues Geistliches Lied .....	12
Notenbibliothek des Fachbereiches Kirchenmusik im Katechetischen Institut, Aachen.....	15
Personalia .....	16
Veranstaltungshinweise .....	16
Fortbildungen und Veranstaltungen.....	16
Notenbesprechungen.....	18
Adressen.....	22

**Redaktionsschluss für die nächste  
KiBA ist der 1. September 2019**

## Editorial



© Bistum Aachen

Liebe Leser/innen,

eine ganze Reihe von unterschiedlichsten musikalischen Angeboten gab es in den letzten Monaten in unserem Bistum. Neben dem Workshoptag zur „Popularmusik in Kirche“ fanden das diözesane Jugendchorwochenende „Praise together“ in Nideggen mit nachfolgendem

Konzert in Aachen-Burtscheid sowie der Werktag für Kirchenmusik zum „Singen im Alter“ großen Zuspruch. Weitere Angebote werden folgen.

So bieten wir eine Orgelfahrt an die Mosel an und möchten auch mit Workshopangeboten den Kantorengesang in unserem Bistum (neu) beleben. Wenn Sie also Interessenten kennen bzw. selbst an diesem Kantorendienst interessiert sind, unterstützen Sie bitte dieses Anliegen und weisen auf die Veranstaltungen in Ihren Chören hin bzw. nehmen am Workshopangebot teil.

So wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre und danke für Ihren Einsatz in der Kirchenmusik in unserem Bistum.

DKMD Prof. Michael Hoppe

Fachbereich Kirchenmusik im Bistum Aachen

## **Orgelkurs zur Begleitung von Neuen Geistlichen Liedern auf der Orgel**

Am 6. Februar 2019 fanden sich mehr als 30 nebenberufliche Kirchenmusiker/-innen und C-Schüler/-innen auf der Orgel-Empore in St. Dionysius Krefeld zu einer Weiterbildung zum Thema „Intonationen und Gemeindebegleitung von neuem geistlichem Liedgut (NGL)“ auf der Orgel ein.

Nach einem kurzen Überblick über den geplanten Ablauf stellte KMD Andreas Cavelius die Hauptmerkmale des neuen geistlichen Liedguts heraus und entkräftete damit direkt zu Beginn den oft zitierten Vorwand, dass man auf einer Pfeifenorgel wegen des Rhythmus kein neues geistliches Liedgut begleiten könne. Zudem widerlegte er die weit verbreitete These, dass die Zuordnung eines Lieds zum NGL anhand seiner Entstehungszeit erfolge. Vielmehr wurden durch das gemeinsame Singen exemplarischer Werke aus den Jahren von 1960 bis heute die vielen Faktoren gezeigt, die das NGL charakterisieren, wie beispielsweise Rhythmus, Melodik, Harmonik und hier die typischen Akkordverbindungen, Synkopen sowie insbesondere die Kombination von kurzen Notenwerten und langen Pausen (analog zur Jazzmusik).

Mit diesen Kriterien im Kopf ging es für alle an die Arbeit. Es wurde gesungen, Rhythmen geklatscht und entsprechend der Anleitung der einzelnen Muster/Patterns an der Orgel Begleitungen ausprobiert. Egal, ob Pop, Reggae, Latin, Swing, Bossa Nova etc. oder „nur“ eine Begleitung im Grundschatz – für jedes NGL-Begleitmuster gab es Beispiellieder aus dem Gotteslob und die Erklärung, warum welche Begleitung hier passend ist und/oder besonders schön klingt. Gerade die vielen Tipps und Erfahrungswerte werden sicherlich jedem bei der Umsetzung in der Praxis zugutekommen.

Durch die aktive Einbindung aller und die kurzweilige Verknüpfung von Theorie und Praxis war das Ende der angesetzten Zeit viel zu schnell erreicht. Bleibt zu hoffen, dass dem Wunsch der Teilnehmer/innen auf Fortsetzung schnell entsprochen werden kann.

## Werktag für Kirchenmusik – Fortsetzung „Singen im Alter“

Aufgrund der großen und positiven Resonanz auf den Werktag für Kirchenmusik zum Thema „Singen im Alter“ im vergangenen Jahr, fand am 9. März 2019 in Neersen ein weiterführender und ergänzender Workshoptag zu diesem Themenkomplex statt. Als Referent konnte wiederum Prof. Dr. Kai Koch aus München gewonnen werden.

Standen im vergangenen Jahr eher die Ergebnisse der Forschungsarbeit des Referenten im Vordergrund des Werkta- ges, lag der Schwerpunkt in diesem Jahr deutlich in der prakti-



© Andreas Hoffmann

schon Erprobung von Konzepten und Methoden. Dazu stand der eigens für diesen Tag eingeladene Seniorenchor der Pfarrei St. Lukas aus Düren zur Verfügung, dessen Mitglieder die Übungen mit einer großen Offen- und Aufgeschlossenheit versuchsweise umsetzten. Insbesondere die Anwendung der „Lax Vox“-Methode, die sich nicht nur für die „ältere Stimme“ eignet, zeigte innerhalb kürzester Zeit eine verblüffende Veränderung des Chorklangbildes, das sich homogener und entspannter präsentierte.

Neben Literatur- und Notenempfehlungen Kochs, wurde intensiv im Auditorium über die Frage der Wertschätzung von älteren Chorsängerinnen und -sängern gesprochen. Häufig werden „überalterte Kirchenchöre“ aus Kostengründen in den Gemeinden als nicht mehr förderungswürdig angesehen, was meist eine Auflösung dieser Gruppen zur Folge hat. Konzeptionell müssen in diesem Kontext, auch mit Blick auf eine pastorale Verantwortung hin, neue Ansätze gedacht werden. Der Seniorenchor der Pfarrei St. Lukas aus Düren, unter Leitung von Frau Schütz-Berg, ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass ein solches Konzept für alle Beteiligten – Sänger/innen und Pfarrei – bereichernd sein kann.

Michael Hoppe

## Diözesanes Jugendchorwochenende „Praise together“



© Andreas Hoffmann

130 Jugendliche aus Jugendchören des ganzen Bistums erarbeiteten vom 8. bis 10. Februar 2019 ein umfangreiches Chorprogramm in der Jugendherberge in Nideggen. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst mit Bischof Dr. Helmut Dieser am Sonntagmittag in St. Johann Baptist

auf der Burg in Nideggen, der die ganze Begeisterung und Lebendigkeit des Wochenendes widerspiegelte. „Müde aber glücklich“, das war die Reaktion von vielen Teilnehmern/innen. Bischof Dr. Dieser zeigte sich vom Ergebnis der Probenarbeit, der lebendigen Atmosphäre und der Gemeinschaft im Gottesdienst beeindruckt: „Ihr seid die jungen Christen im Bistum Aachen. Rechnet damit, dass Gott euch kennt – und dass er euch ruft, dass er euch braucht. Geht dem nach, was euch berührt“. Der Bischof bedankte sich bei den Jugendlichen für deren Einsatz, denn er wisse aus seiner eigenen Chorerfahrung, wie mühsam Proben sein können. Nach dem Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen bestand die Gelegenheit zum Austausch der Jugendlichen mit dem Bischof zu aktuellen Themen. In dem intensiven Austausch wurde deutlich, dass den Jugendlichen heute „Kirche“ nicht egal ist, sondern, dass viele sich mit den derzeitigen Themen intensiv auseinandersetzen.

Das Chorwochenende, das in Kooperation mit den Pueri-Cantores-Chören des Bistums vorbereitet und durchgeführt wurde, fand seinen krönenden Abschluss im Abschlusskonzert – eine Woche später – in Aachen-Burtscheid. Die Zuhörer/innen konnten spüren, welche Begeiste-



© Andreas Hoffmann

zung mit diesem Wochenende für die Jugendlichen grundgelegt wurde: Freudestrahlende Augen, tolle Musiker, mitreißende Dirigenten, eine wunderbare Gemeinschaft und ein lebendiger Sound! Allen Beteiligten, den Sängern/innen und den betreuenden Kollegen/innen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Es hat Spaß gemacht!

Michael Hoppe

## Workshoptag zu Popularmusik in der Kirche

„Arrangement, verschiedene Gottesdienstformen, ein Überblick über Musikkultur im Bereich der neueren Musik, Popgesang, Beschallungsfragen und Klavier“ – das waren die Themenfelder, mit denen sich die



© Andreas Hoffmann

rund 50 Teilnehmer/innen des Workshoptages zu Popularmusik in der Kirche im Phillip-Neri-Haus in Aachen auseinandergesetzt haben. Mit M.A. Croissant, S. Hinzmann, Chr. Schröder, M. Fritz, C. Brehm und A. Hoffmann nahmen sich fachkundige Referenten aus den verschiedensten kirchlichen Arbeitsfeldern dieser Themen an und versuchten, einen Input für die Arbeit vor Ort zu geben.

Die Rückmeldungen der Teilnehmern/innen auf diesen ersten Workshoptag zeigt, dass Qualifizierungsangebote auch für diesen Bereich angefragt werden.

Michael Hoppe

## Orgelfahrt an die Mosel am 29.06.2019

Der Fachbereich Kirchenmusik bietet am 29.06.2019 eine Orgelfahrt an die Mosel an. Auf dem Programm steht der Besuch der durch die Firma Weimbs rekonstruierten König- und Stummorgeln in Zeltingen-Rachtig und Zell an der Mosel. Die Fahrt wird fachkundig betreut von Regional Kantor Martin Sonnen und Orgelbaumeister Friedbert Weimbs.

## **Programm:**

- 7.00 Uhr** Abfahrt Krefeld Seidenweberhaus  
Zustiegsmöglichkeit: 7.45 Uhr ab Korschenbroich Bahnhof  
Zustiegsmöglichkeit: 9.00 Uhr ab Düren Bahnhof
- 11.15 Uhr** Ankunft in Zeltingen-Rachtig  
Orgelbesichtigung in St. Marien, Vorstellung durch Organistin  
Th. Thiesen und Möglichkeit zum eigenen Orgelspiel
- 12.45 Uhr-** Mittagspause
- 14.45 Uhr**
- 15.30 Uhr** Ankunft in Zell  
Orgelbesichtigung St. Peter, Vorstellung durch Kantor H.  
Bremm und Möglichkeit zum eigenen Orgelspiel
- 17.00 Uhr** Abfahrt ab Zell
- Ankunft in Düren, 19.15 Uhr**  
Korschenbroich, 20.30 Uhr  
Krefeld, 21.15 Uhr

**Kosten: 30,- € p. Person (Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen)**

Mittagessen (nicht im Fahrpreis inbegriffen) möglich im Deutschherrenhof am Moselufer in Zeltingen.

**Anmeldung bis 31. Mai 2019** bei

Regionalkantor Martin Sonnen

[martin.sonnen@gdg-korschenbroich.de](mailto:martin.sonnen@gdg-korschenbroich.de), 02161/6851220

oder [michael.hoppe@bistum-aachen.de](mailto:michael.hoppe@bistum-aachen.de), 0241/452-525 oder -455



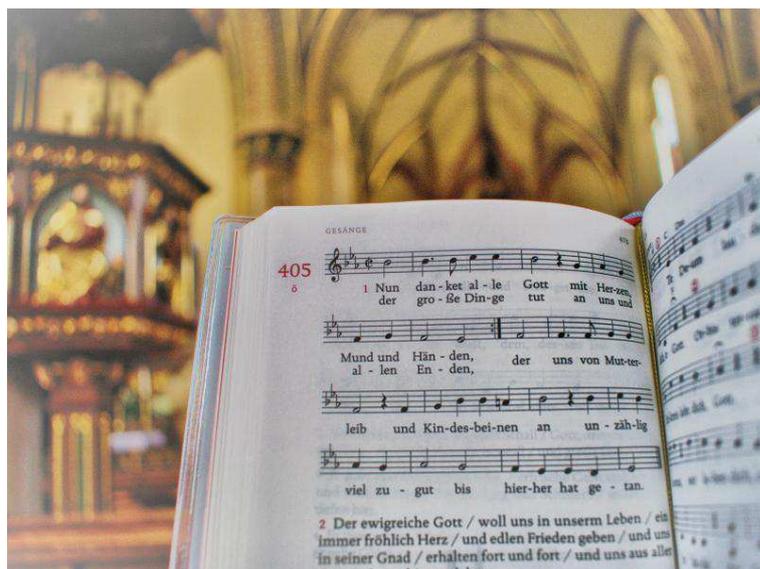
© pixabay.com

## **Vielfalt Kirchenmusik – Schnuppertage Kantorendienst**

Musik ist aus unseren Gottesdiensten seit jeher nicht wegzudenken und ist viel mehr als bloße akustische Untermalung oder Verschönerung. Die Musik selbst ist Teil unserer Liturgie und wesentlicher Bestandteil des

Dialoges zwischen Gott und den Menschen. Sie besitzt auf eine einzigartige Weise die Möglichkeit, Menschen anzusprechen, zu berühren und das Wort Gottes zu verkünden. Dem Zweiten Vatikanischen Konzil ist es zu verdanken, dass die Musik wieder ihre ursprüngliche Bedeutung zurückerhalten hat, „notwendiger und integrierter Bestandteil der Liturgie“ zu sein. Mit dieser Rückbesinnung und der daraus resultierenden Stärkung der verkündigenden Funktion der Musik in der Liturgie ist auch der Dienst der Kantorin und des Kantors wieder eingeführt worden.

Mit dem neuen Gotteslob hat der Kantorendienst weiter an Gewicht gewonnen, doch leider mangelt es in vielen Gemeinden nicht nur an Menschen, die diesen Dienst übernehmen, sondern auch an dem Bewusstsein und der Wertschätzung für diese Form der Verkündigung.



© Florian Neuner in pfarrbriefservice.de

Im Bistum Aachen wollen wir diesen Dienst neu beleben und unsere Gottesdienste lebendig und vielfältig gestalten. An drei verschiedenen Orten in unserem Bistum bieten wir Ihnen jeweils an einem Nachmittag die Möglichkeit, in diesen schönen und wichtigen Dienst hinein zu schnuppern. Ein Schwerpunkt dieser Ein-

steiger-Nachmittage soll nach einer kurzen Einführung in die Liturgie die praktische Arbeit sein: Das Einstudieren und Vorsingen verschiedener Gesänge (Kyrie, Antwortgesang, Ruf vor dem Evangelium). Der Nachmittag endet mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Erlernte einbringen können.

Notenkenntnisse sind zwar eine Hilfe, aber für die Teilnahme an diesem Kurs keine Voraussetzung.

Wenn Sie sich nach diesem Einsteiger-Kurs vorstellen können, diese Aufgabe in Ihrer Gemeinde auszufüllen, ist eine Weiterbetreuung mit Einzelstimm- und Gesangsunterricht vor Ort nach Absprache möglich.

<b>Kurs I</b>	Samstag, 14. September 2019 15:00-18:00 Uhr 18:30 Uhr Gestaltung der Wortgottesfeier <b>Pfarrzentrum St. Maria Neersen</b> Hauptstraße 34, 47877 Willich-Neersen
<b>Kurs II</b>	Sonntag, 22. September 2019 14:30-17:30 Uhr 18:00 Uhr Gestaltung der Abendmesse <b>Kloster Steinfeld</b> Hermann-Josef-Straße 4, 53925 Kall-Steinfeld
<b>Kurs III</b>	Samstag, 28. September 2019 14:30-17:30 Uhr 18:00 Uhr Gestaltung der Abendmesse <b>Pfarrheim St. Johann Aachen-Burtscheid</b> Abteistrasse 7-9, 52066 Aachen-Burtscheid

Der Einsteiger-Kurs ist **kostenlos**. Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch mit.

### **Anmeldung**

bis **spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin** bei

**Regionalkantorin Friederike Braun**

rikebraun@gmx.de, 02154/4761750

oder **DKMD Prof. Michael Hoppe**

michael.hoppe@bistum-aachen.de, 0241/452-525 oder -455

## **Änderung der Empfehlung für Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich**

Auszug aus dem Kirchlichen Anzeiger für die Diözese Aachen vom 1. April 2019, Nr. 46, S. 70

### **Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich**

Die Empfehlungsregelung für Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich (Kirchlicher Anzeiger für die Diözese Aachen vom 1. April 2013, Nr. 62, S. 84) wird wie folgt geändert. Die Aufwandsentschädigungen für Vertretungsdienste werden von den dort für Orgeldienste aufgeführten „22,00 €“ durch „30,00 €“, und für Chorleiterdienste von den „45,00 €“ durch „60,00 €“ ersetzt.

Diese Änderungen treten zum 1. April 2019 in Kraft.

## **Literaturhinweise für das Neues Geistliches Lied**

### **Singt dem Herrn ein neues Lied...**

... so steht es bereits in vielen Psalmen und Bibeltexten ausdrücklich erwünscht und schon die größten und bekanntesten Komponisten sind diesem Aufruf gefolgt. Was aber tun, wenn man nicht selbst kurfürstlicher Haus- und Hofkapellmeister im Stile der berühmtesten Komponisten der Weltgeschichte ist und trotzdem nach neuen Liedern sucht, aber nicht weiß, wo man anfangen soll zu recherchieren? Das NGL (Neues Geistliches Lied) will gerade diesem biblischen Aufruf gerecht werden und so werden Jahr für Jahr viele neue Lieder veröffentlicht. Wir wollen an dieser Stelle ein paar Verlage vorstellen, die ein guter Anlauf- und Startpunkt sein können, wenn es darum geht, neue Lieder zu finden und auch rechtlich korrekt zu beziehen.

Einer der aktivsten Verlage ist sicherlich der Dehm-Verlag aus Limburg, zu finden unter [www.dehm-verlag.de](http://www.dehm-verlag.de), der bereits sehr viele Liederbücher herausgebracht hat, unter anderem das „JuGoLo“ (Junges Gotteslob) unter dem Titel „Ein Segen Sein“, das Kindergotteslob „Weil du da bist“,

die Jugendliederbücher „SING“, die Chorbücher „Und dann kam der Morgen“, „Weil der Himmel uns braucht“ oder „Die Träume hüten“. Jedes einzelne eine sehr gute Ausgangsbasis, um individuellen Wünschen dann weiter nachzugehen.

Deutschlandweit bekannt ist die Szene in Bamberg, die Jahr für Jahr mit ihrem „Festival der religiösen Lieder“ und damit verbundener Veröffentlichungen von neuen Liedern und Arrangements viele junge und alte Menschen begeistern kann. Unter [ngl-bamberg.de](http://ngl-bamberg.de) findet man schnell viele Informationen und Bestellmöglichkeiten für die vielen Arrangement-Hefte, in denen neue Lieder von unterschiedlichsten Komponisten aus ganz Deutschland zu finden sind, CDs und vieles mehr.

Ebenfalls sehr beliebt und bekannt und schon jetzt fester Bestandteil von Gottesdiensten und Kirchenkonzerten im ganzen Land sind die Lieder der Band Ruhama, bzw. Thomas Quast und Thomas Laubach. Der tvd-Verlag ([www.tvd-verlag.de](http://www.tvd-verlag.de)) bietet neben Heften von Ruhama und Fritz Baltruweit auch regelmäßige Neuerscheinungen von Chorheften mit unterschiedlichen Komponisten, z. B. die Serie „Songlight“, eng verbunden mit der NGL-Bundesfachtagung, das „Liederbuch“ oder auch nach Themen (Weihnachten, Ostern, Kinder, etc.) sortierte Bücher. Unbedingt nennenswert ist der schon seit 1971 bestehende „Arbeitskreis Singles“, wobei Singles für „Singen Internationaler Neuer Geistlicher Lieder – Ein Serviceangebot“ steht. Dieses facettenreiche Angebot bietet von Workshops und Fortbildungen bis hin zum Verlegen von NGL-spezifischen Liederheften (z. B. Singen – Das Liederbuch sowie die „Liedblätter“) eine Menge von dem, was das suchende Herz begehrt.

Viele weitere große (Strube, AMA, Carus, SCM, Gerth) und kleine (Schmißler und Kedt, Edition GL, etc.) Verlage widmen sich inzwischen dem NGL und mit ein bisschen Internet-Recherche kann man heute sehr schnell fündig werden.

Wer es gerne ein bisschen englischsprachiger und Richtung Gospel/Worship mag, der sollte sich mal das Portfolio der „Creativen Kirche“

aus Witten ([www.creative-kirche.de](http://www.creative-kirche.de)) anschauen und für ganz Unentschlossene können Seiten wie [www.alle-noten.de](http://www.alle-noten.de) oder [www.musicnotes.com](http://www.musicnotes.com) auch internationale Wünsche und manchmal sogar verschiedene Versionen, Schwierigkeitsgrade und Transpositionen anbieten. Ein Blick lohnt sich immer.

Hier noch einmal in Tabellenform einige Links zu interessanten Verlagen:

Verlag	Homepage	E-Mail:
<b>Arbeitskreis SINGLES</b>	<b><a href="http://www.ak-singles.de">www.ak-singles.de</a></b>	<b><a href="mailto:kontakt@ak-singles.de">kontakt@ak-singles.de</a></b>
Brunnen-Verlag	<a href="http://www.brunnen-verlag.de">www.brunnen-verlag.de</a>	<a href="mailto:info@brunnen-verlag.de">info@brunnen-verlag.de</a>
Carus-Verlag	<a href="http://www.carus-verlag.com">www.carus-verlag.com</a>	<a href="mailto:info@carus-verlag.com">info@carus-verlag.com</a>
<b>Creative Kirche</b>	<b><a href="http://www.creative-kirche.de">www.creative-kirche.de</a></b>	<b><a href="mailto:service@creative-kirche.de">service@creative-kirche.de</a></b>
<b>Dehm-Verlag</b>	<b><a href="http://www.dehm-verlag.de">www.dehm-verlag.de</a></b>	<b><a href="mailto:PatrickDehm@dehm-verlag.de">PatrickDehm@dehm-verlag.de</a></b>
Edition GL	<a href="http://www.edition-gl.de">www.edition-gl.de</a>	<a href="mailto:verlag@edition-gl.de">verlag@edition-gl.de</a>
Gerth Medien	<a href="http://www.gerth.de">www.gerth.de</a>	<a href="mailto:service@gerth.de">service@gerth.de</a>
Helbling-Verlag	<a href="http://www.helbling-verlag.de">www.helbling-verlag.de</a>	<a href="mailto:service@helbling.com">service@helbling.com</a>
<b>Musica eVita</b>	<b><a href="http://www.musica-e-vita.de">www.musica-e-vita.de</a></b>	<b><a href="mailto:mac@musica-e-vita.de">mac@musica-e-vita.de</a></b>
Rundel-Verlag	<a href="http://www.rundel.de">www.rundel.de</a>	<a href="mailto:info@rundel.de">info@rundel.de</a>
Schmißler und Kedt	<a href="http://www.schmisslerundkedt.de">www.schmisslerundkedt.de</a>	<a href="mailto:info@schmisslerundkedt.de">info@schmisslerundkedt.de</a>
scm-verlag	<a href="http://www.scm-verlag.de">www.scm-verlag.de</a>	<a href="mailto:info@scmedien.de">info@scmedien.de</a>
Stretta Music	<a href="http://www.stretta-music.com">www.stretta-music.com</a>	<a href="mailto:info@stretta-music.com">info@stretta-music.com</a>
Strube-Verlag	<a href="http://www.strube.de">www.strube.de</a>	<a href="mailto:info@strube.de">info@strube.de</a>
<b>tvd – Verlag</b>	<b><a href="http://www.tvd-verlag.de">www.tvd-verlag.de</a></b>	<b><a href="mailto:info@tvd-verlag.de">info@tvd-verlag.de</a></b>
<b>Werkstatt NGL</b>	<b><a href="http://www.ngl-bamberg.de">www.ngl-bamberg.de</a></b>	<b><a href="mailto:ngl@erzbistum-bamberg.de">ngl@erzbistum-bamberg.de</a></b>
Wutzler-Verlag	<a href="http://www.wutzler-verlag.de">www.wutzler-verlag.de</a>	<a href="mailto:info@wutzler-verlag.de">info@wutzler-verlag.de</a>

Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich für Fragen und Nachfragen und vieles mehr zur Verfügung.

Kai Lünemann

Wir danken dem Bistum Osnabrück für den Abdruck dieses Artikels.

## Notenbibliothek des Fachbereiches Kirchenmusik im Katechetischen Institut, Aachen

Die Kirchenmusikalische Bibliothek des Bistums Aachen umfasst den Kernbestand der ehemaligen Bibliothek der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen. Diese alt-renommierte Ausbildungsstätte für Kirchenmusiker/innen wurde 1881 von dem Aachener Stiftskapellmeister und Stiftsvikar Heinrich Böckeler auf eigene Rechnung als Gregoriushaus gegründet, existierte viele Jahrzehnte in gemeinsamer Trägerschaft der Bistümer Aachen und Köln (Standort seit 1956: Weyhestraße 16), wurde im Jahr 2000 zur Hochschule erhoben und 2007 geschlossen.



© pixabay.com

Die verbliebenen Bibliotheksbestände – Noten, Musikbücher, Fachzeitschriften, CD – sind jetzt in einem Magazinraum im Haus des Katechetischen Instituts und der Diözesanbibliothek aufgestellt und der interessierten Fachöffentlichkeit, insbesondere den Kirchenmusikschaffenden, zugänglich. Zur Benutzung wird eine fachliche Beratung angeboten. In Einzelfällen können Musikalien auch gebührenfrei ausgeliehen werden.

Anschrift: Katechetisches Institut / Diözesanbibliothek (Haus Eich), Eupener Straße 132.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Kontakt: Prof. Dr. Norbert Jers, Tel.: 0173/5158941

Anfragen auch per E-Mail möglich: [n.jers@t-online.de](mailto:n.jers@t-online.de)

## Personalia

Thorsten Konigorski, bisheriger Kantor an St. Remigius in Viersen, wird Referent für Kirchenmusik im Offizialat Vechta, Bistum Münster. Wir danken Herrn Konigorski für seine engagierte und hochqualifizierte Arbeit im Bistum und wünschen ihm für die neue Aufgabe viel Geschick, Glück und Zufriedenheit.

Generalvikar Dr. Andreas Frick hat in einer Feierstunde im Bischöflichen Generalvikariat den Regionalkantor für die Bistumsregion Krefeld, Herrn Andreas Cavelius, sowie den für den Mädchenchor am Aachener Dom zuständigen Domkantor, Herrn Marco Fühner, für ihre Verdienste um die Kirchenmusik und nebenberufliche Kirchenmusikausbildung im Bistum den Titel des Kirchenmusikdirektors verliehen. Gleichzeitig wurde Michael Hoppe zum Diözesankirchenmusikdirektor ernannt.

## Veranstaltungshinweise

Kirchenmusikalische Veranstaltungen/Konzerte finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Kirchenmusikseite [www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de](http://www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de) für das Bistum Aachen. Gerne können Sie auch Ihre kirchenmusikalischen Veranstaltungen einer breiteren Öffentlichkeit publik machen und sie auf unserer Homepage einstellen.

## Fortbildungen und Veranstaltungen

**Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.30 Uhr**

**Liturgisches Orgelspiel**

**„Intonationen und Introduktionen“**

zu Liedern aus dem Gotteslob

Ort: Stadtkirche St. Dionysius Krefeld, Dionysiusplatz

Referent: Domorganist Rolf Müller (Altenberg)

Anmeldung: [CaveliusAndreas@gmx.de](mailto:CaveliusAndreas@gmx.de)

**Mittwoch, 10. Juli 2019, 19.00 bis 21.00 Uhr**

**Orgelliteraturseminar**

**„Keine Angst vor Neuer Musik“**

Ort: Stadtkirche St. Dionysius Krefeld, Dionysiusplatz

Referenten: Prof. Norbert Jers, KMD Andreas Cavelius

Anmeldung: CaveliusAndreas@gmx.de

**Mittwoch, 9. Oktober 2019, 19.00 bis 20.30 Uhr**

**Liturgisches Orgelspiel**

**„Kirchenliedbegleitung einmal anders“**

Ort: Stadtkirche St. Dionysius Krefeld, Dionysiusplatz

Referent: Domorganist a.D. KMD Norbert Richtsteig

Anmeldung: CaveliusAndreas@gmx.de

**„Wortgottesfeiern musikalisch gestalten“**

**Mittwoch, 30. Oktober 2019, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

Referenten: Margret Schäfer-Krebs und Jörg Stephan Vogel

Ort: Bischöfliches Generalvikariat und Kind-Jesu Kapelle, Aachen

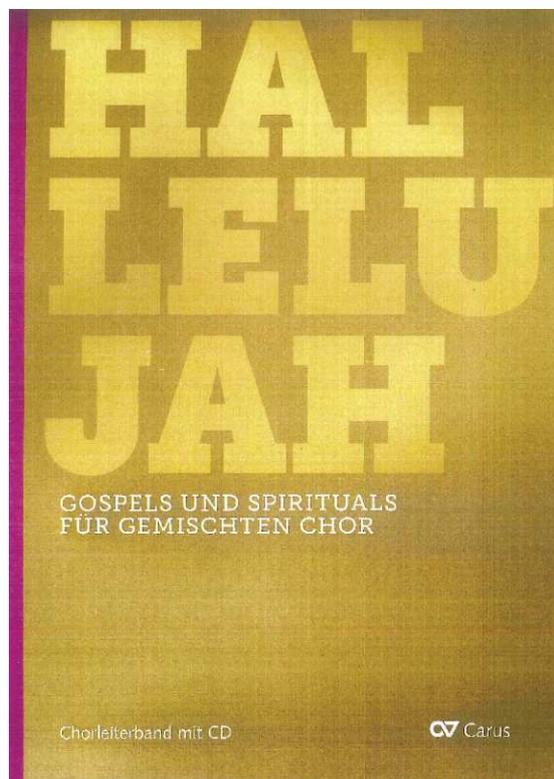
Fortbildung für Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen und hauptberufliche Kirchenmusiker/innen

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung 2.1 Personalarbeit, Postfach 100311, 52003 Aachen

## Notenbesprechungen

### Hallelujah, Gospels und Spirituals für gemischten Chor, Carus 02.104/00

In gewohnt guter Aufmachung bietet der Carusverlag das Chorbuch *Hallelujah* für den Bereich Gospel und Spiritual an. Eine ganze Reihe von amerikanischen Klassikern (Amazing Grace, Deep River, Nobody knows, u.a.) finden sich in der Sammlung, aber auch manche Neuentdeckungen. Die Arrangements, deren Einstudierung mit einer beiliegenden CD erleichtert wird, sind sehr ansprechend, mitreißend und anspruchsvoll. Häufig beschränkt sich dabei das Arrangement nicht auf die Vierstimmigkeit, sondern weist (u.a. auch im Männerchorbereich) Stimmteilungen auf, was eine Realisierung für manchen Laienchor, gerade dieser interessanten Arrangements (z. B. I stood on the river of Jordan, u.a.), nicht immer leicht machen wird.



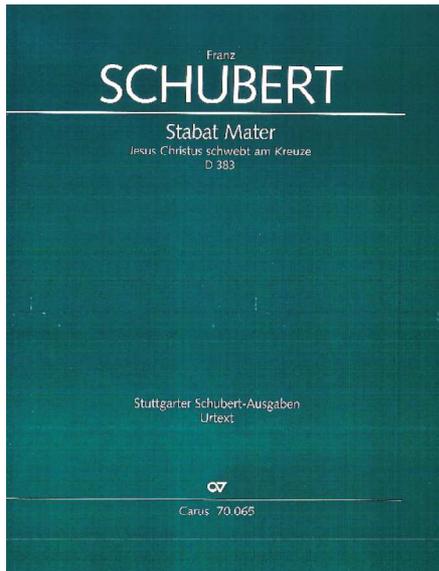
Michael Hoppe

### Hochedlinger, Alfred, Du kennst unsre Sehnsucht, NGL für gemischten Chor, Klavier, AH 3.012/4

In diesem Heft werden 13 neue geistliche Lieder für gemischten Chor und Klavier für die gottesdienstliche Verwendung angeboten. Im Mittelpunkt steht das Thema „Sehnsucht des Menschen nach Sinn und Geborgenheit“. In ihrem Schwierigkeitsgrad und mit ihren ansprechenden Arrangements lassen sich diese Stücke gut von Laienchören realisieren. Die Texte nehmen dabei häufig Bezug auf Bibelstellen.



Michael Hoppe



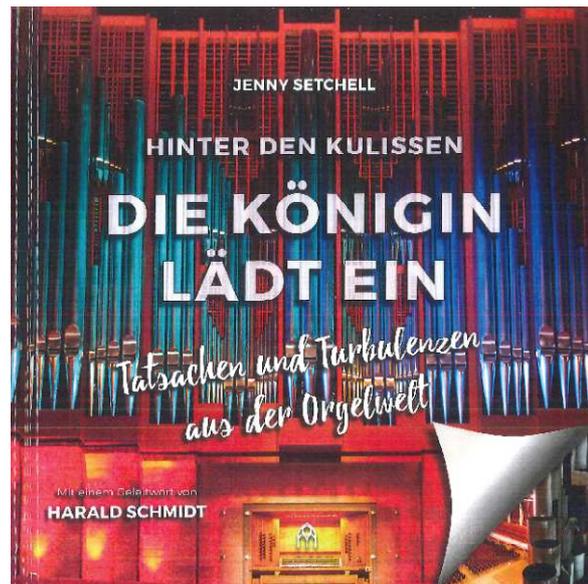
## **Schubert, Franz, Stabat Mater, Carus 70.065**

Grundlage dieser zweiten Vertonung des Stabat Maters von Franz Schubert aus dem Jahre 1816 bietet die deutsche Übersetzung von Friedrich Gottlieb Klopstock, die einer Begeisterung dessen für die berühmte Vorlage von Pergolesi entsprang. Das Werk des erst neunzehnjährigen Schuberts steht in düsterem f-Moll und ist mit seiner umfangreichen Orchesterbesetzung sicherlich für Oratorienchöre geeignet.

Michael Hoppe

## **Jenny Setchell: Hinter den Kulissen – Die Königin lädt ein, Butzverlag ISBN 978-3-928412-25-4**

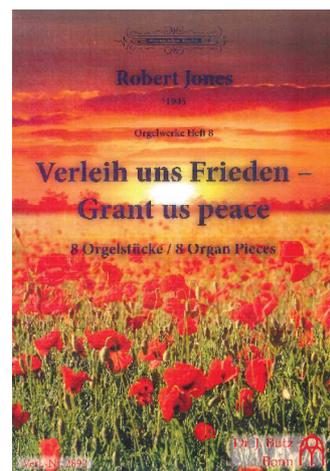
Dieses Buch sticht unter den vielen schon veröffentlichten Büchern zur Orgel wohlthuend heraus. Amüsant sind die Geschichten um Aufführungen und Anekdoten, die sich um dieses Instrument ranken, zu lesen. Auch wenn im ersten Teil die (übliche) Erklärung von Fachbegriffen und Funktionen erfolgt, beleben wunderschöne Fotos von Orgeldetails, die sonst eher im Verborgenen bleiben, die Präsentation. Einfallreich sind die Gegenüberstellung der größten Spieltische der Welt und anderer Superlative. Im zweiten Teil werden dann die Personen, die mit diesem wunderbaren Instrument in Berührung kommen, in den Fokus gerückt. Dort findet sich so Einiges, über das man wunderbar „schmunzeln“ kann. Dieses Buch ist ein wunderbares Geschenk für jeden Orgelliebhaber und macht richtig Freude.



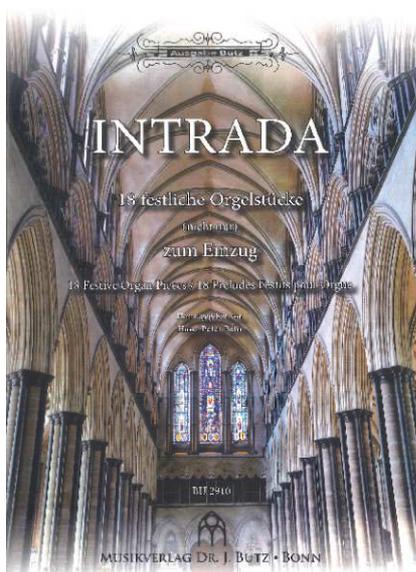
Michael Hoppe

## Jones, Robert: Verleih uns Frieden, 8 Orgelstücke, Butz 2892

Längst sind die Kompositionen von Robert Jones kein Geheimtipp mehr. Im Gedenken an das Ende des ersten Weltkrieges verfasste Jones 2018 eine Suite mit leichten Orgelstücken zum Thema Frieden. Im Schwierigkeitsgrad orientieren sich diese ansprechenden Stücke am C-Niveau und lohnen, entdeckt zu werden. Eine schöne Sammlung für die Liturgie und Konzert.



Michael Hoppe



## Intrada, 18 festliche Orgelstücke (nicht nur) zum Einzug, Butz 2910

Eine Sammlung mit neu geschaffenen Präludien zum Einzug, die sich in ihrer zeitlichen Länge an den ca. 2 Minuten eines liturgischen Beginns auch orientieren, veröffentlicht der Butz-Verlag mit diesem interessanten Heft. Dabei orientieren sich die Komponisten am Niveau eines/einer nebenberuflichen Kirchenmusikers/in. Eine sehr vielseitige Sammlung, die in der Regel nur eine zweimanualige Orgel benötigt und das Repertoire (nicht nur der nebenberuflichen Kollegen/innen) bereichern kann.

Michael Hoppe

## Weitere (Noten)Publikationen, die im Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat einzusehen sind:

### Chor

- Beethoven: Meeres Stille und Glückliche Fahrt op.112, Carus 10.395  
Beethoven: Missa solemnis, Partitur/Klavierauszug, Bärenreiter, BA 9038/9038-90  
Diabelli, A.: Missa brevis in F, op1, Nr.1, SABar, 2 Vio, Vcl, Org., Butz 2905  
Jones, D.: Folk Songs, SATB, Carus02.214/00  
Graap, L.: Was bei den Menschen unmöglich ist, SATB, Org.; Dohr 17563  
Graap, L.: Euer Herz erschrecke nicht, SATB, Org.; Dohr 17565  
Günther, G.: Schall der Nacht, Butz 2891  
Händel, G.F.: Laetentur caeli, SATB, Bass-Solo, 2 Oboe, Fg., Streicher und Orgel, Butz 2901

Huber, P.: Zuversicht, SATB, Org, Butz 2890  
 Jones, R.: Die Kirche steht gegründet, SATB, Org., Butz 2912  
 Kleesattel, L.: Singt dem Herrn ein neues Lied, SABar, Org., Butz 2902  
 Kleesattel, L.: Missa brevis in C, SATB, Org, Butz 2908  
 Marcello, B.: Führe du mich auf dem rechten Pfad, Ps.17, SA, Orgel,  
 Butz 2909  
 Meister Tr.: Chor to go, Chorbuch für die Westentasche, Schott  
 ISBN 978-3-7957-0033-1  
 Porr, M.: Verleih uns Frieden, SATB, Solinstr., Butz 2893  
 Reimann, I.: Pastoralmesse in D, Butz 2913 A  
 Telemann, G.P.: Zwei Jünger gehen nach Emmaus, Kantate, Dohr 14021  
 Telemann, G.P.: In der Welt habt ihr Angst, Kantate, Dohr 14025  
 Telemann, G.P.: Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind,  
 Kantate, Dohr 14029  
 Telemann, G.P.: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist,  
 Kantate, Dohr 14033  
 Walder, H.: Missa brevis in G, Butz 2911  
 Wallrath, Kl.: Wenn das Brot, das wir teilen, Butz 2914

## **Orgel**

Baur, J.: Archaische Variation, Dohr 98527  
 Gleißner, W.: Tochter Zion, freue dich, Inspiration für Orgel, Dohr 18966  
 Graap, L.: Stern über Bethlehem, Thema und sechs Variationen,  
 Dohr 17597  
 Graap, L.: Suite für Orgel, Dohr 18951  
 Mechler, Th.: Triptychon-Organum, op-15, Butz 2906  
 Krieg, G.A.: Cantus-firmus-Improvisation auf der Orgel,  
 Dohr ISBN 978-3-86846-148-0  
 Rinck, J. Chr. H.: Andante mit acht Variationen, Dohr 18942  
 Rinck, J. Chr. H.: 18 leichte Orgelstücke, op. 106, Dohr 14203  
 Rinck, J. Chr. H.: 24 leicht ausführbare Trios, op.20, Dohr 14201  
 Teeuw, J.P.: Bearbeitung Mozart, Symphonie g-Moll, KV 550

## **Orgel plus**

Graap, L.: Auf dich, Gott, hoffen wir, Sprecher, Org.; Dohr 17598  
 Willscher, A.: Divertimento, Trompete und Orgel, Butz 2894

## **Verschiedenes**

S. Hiemke, Johannes Brahms, Ein deutsches Requiem, Werkeinführung, Bärenreiter  
 ISBN 9783761812518

## **Adressen**

### **Region Düren**

Hans-Josef Loevenich  
Chlodwigplatz 19, 52349 Düren,  
E-Mail: hans-josef.loevenich@gmx.de  
Tel.: 0171/5242351

### **Region Aachen Stadt**

Thomas Linder  
Aachener Straße 219, 52076 Aachen  
E-Mail: thomas.linder@bistum-aachen.de  
Tel.: 02408/9379896

### **Region Aachen Land**

Andreas Hoffmann  
Pfarrei St. Gregor von Burtscheid, Aachen  
Am Branderhof 102, 52066 Aachen  
kaerschemusiker@gmx.de  
Tel.: 0170/3836904

### **Region Mönchengladbach**

Martin Sonnen  
Rheydter Straße 171a, 41352 Korschenbroich  
E-Mail: martin.sonnen@gdg-korschenbroich.de  
Tel.: 02161/6851220

### **Region Krefeld**

Andreas Cavelius  
Büro der Regionaldekane Kempen Viersen  
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld  
E-Mail: CaveliusAndreas@gmx.de  
Tel.: 02151/65 68 619

### **Region Kempen-Viersen**

Friederike Braun  
Hülsonkstr. 11, 47877 Willich  
E-Mail: rikebraun@gmx.de  
Tel.: 02154/4761750

**Region Eifel**

Holle Goertz

Markscheide 15, 53925 Kall

E-Mail: holle-goertz@t-online.de

Tel.: 02441/777490

**Region Heinsberg**

Winfried Kleinen

Loher Weg 6, 41849 Wassenberg

E-Mail: zmkwk@t-online.de

Tel.: 02432/9347481

**Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat**

Kirchenmusikreferent Michael Hoppe

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

E-Mail: michael.hoppe@bistum-aachen.de

Tel.: 0241/452-525

Sekretariat: Rosi Wieland

E-Mail: rosi.wieland@bistum-aachen.de

Tel.: 0241/452-455